

<http://inner-resonance.net/2016/06/29/juni-2016-donau/>

Juni 2016: Donau

29/06/2016, [Aktuelles 2016](#) | [Edit](#)



Seit ich von Canada zurück bin (darüber werde ich noch einmal schreiben), haben sich die Dinge überschlagen – auf jeder Ebene. Es ist deshalb auch wenig Zeit zum Schreiben und ich hoffe dafür auf ein paar ruhigere Wochen im Sommer.

Unbemerkt hatte man Anfang Juni den längsten Tunnel der Welt eröffnet und mehr als ein paar Fakten waren in den Medien darüber nicht zu erfahren. Abgesehen davon, dass dieses Bauwerk weit mehr als ein blosser Tunnel ist, war mit seinem Eröffnungsritual klar geworden, dass die machthabende Elite nun alle Masken fallen lässt. Sie hat damit ihre satanischen Rituale (die in hohen Kreisen Standard sind) in die Öffentlichkeit verlegt:

<http://www.blick.ch/news/schweiz/gotthard/bizarre-show-an-der-gotthard-eroeffnung-die-welt-wundert-sich-ueber-die-schweiz-id5104415.html>



Dann traf sich genau diese Elite wie jedes Jahr wieder (fast) heimlich und zwar dieses Mal in Dresden, Deutschland. Seither spüren wir, dass sie ihr Drehbuch intensiviert hat und es gar nicht mehr erwarten kann, ihre teuflischen Pläne unters Volk zu bringen.

Gleichzeitig begann man die (Illuminaten) Spiele, auch „Fussball EM“ genannt – um das Volk abzulenken davon, dass man im Hintergrund nun alles ab-installiert und ausser Kraft bzw. in Kraft setzt, was notwendig werden wird, um die „neue Weltordnung“ (nwo) jetzt noch viel schneller umsetzen zu können.

Am 23. dieses Monats war in England die Brexit-Abstimmung angesetzt und 23 ist eine oder die zentrale Zahl genau jener Kräfte, die sich hinter den Illuminaten, den Bilderbergern und sonstigen verstecken. Nichts davon kam wirklich überraschend, obwohl man danach natürlich auf Überraschung gespielt hat. Aber es wurde dazu sogar ein Mord (einer englischen Politikerin) inszeniert, um das Chaos zu erhöhen.

Ein gewisser Multimillionär, der sich auch als „Menschenfreund“ (Philanthrop) bezeichnet und der ständig illegale Wetten auf die Zerstörung von Währungen, Finanzen usw. setzen darf (weil er eben im Auftrag dieser Hoch-Elite unterwegs ist), hat kurz vor dem Brexit schon wieder auf alles Mögliche gewettet und sein Geld aus bestimmten Bereichen herausgezogen, um dann überrascht zu tun – und im Hintergrund seine Fäden noch viel gezielter zu ziehen.



So, wie das Chaos bei der österreichischen Bundespräsidenten-Wahl, war auch jenes in Grossbritannien ganz und gar durch-kalkuliert und man versetzt die Menschen damit in Ängste, während man im Hintergrund auf etwas ganz anderes hinsteuert. Nur dürfen sie das nicht wissen. Und Brot und Spiele dienen in diesem Rahmen nun wieder einmal zur grossen Ablenkung.

Manche von uns erinnern sich bestimmt noch an die Titelseite des Elitenblattes „The Economist“ zu Jahresbeginn, auf der die deutsche Kanzlerin die führende Rolle im Gespann aller führenden Politiker innehaben wird. Und es dauerte keine zwei Tage, bis der (nicht-gewählte) eu-Kommissions-Präsident genau das verkündete, dass sie nun die wichtigste Person in Europa werden würde (wozu man sie sowieso schon lange gemacht hat). Seither drängt er das Inselvolk dazu, endlich zu gehen... damit er und seine Konsorten ganz schnell umsetzen können, was sie wirklich geplant haben. Genug Chaos ist also erzeugt, um nun die nächsten Schritte einzuleiten... und wir dürfen gespannt sein.



„Der Terror ist zurück“, meldet man heute aus der Türkei. Doch er war nie weg in den letzten Wochen, aber die Terrorstrategen dieser heimlichen Elite arbeiten jetzt eben am nächsten Schritt... und versuchen so zu verhindern, dass die Menschheit erwacht und erkennt, dass sie eigentlich bereits ganz nahe daran ist, sich befreien zu können. Sie gebärden sich dabei immer unverfrorener und immer öfter zeigen sie dabei (gewollt oder ungewollt) ihr wahres Gesicht.

Der Juni ist nun fast vorüber und er hat uns mit hohen Wellen an Energien beschenkt. Freilich war es oft schwierig, sie im allgemeinen Trubel auch wirklich handhaben zu können. Aber sie sind da und wir können auf ihnen surfen. Die Welt hat sich in diesem Monat grundlegend verändert – auf allen Ebenen. Heute Nacht geht der Planet Mars wieder vorwärts und das wird jetzt wieder die „Bremse“ lösen, die viele in den letzten Wochen in grosse Verzweiflung gestürzt hat, weil sie keine Kraft mehr spürten.

Ein Besuch an einer klösterlichen Schlüsselstelle entlang der österreichischen Donau vor einem Monat hatte für mich eine neue Welle von Arbeiten anrollen lassen – neben der allgemeinen Situation, die immer mehr Menschen in schwierige bis notfall-artige Situationen gebracht hat.



Dazu kam eine plötzliche Klangveränderung des Baches in meiner Nähe. Statt zu murmeln und leicht zu rauschen war da mit einem Mal ein tiefer und warnender Ton... und ein Stein zeigte sich, der die Gestalt eines menschlichen Herzens hatte und ein Gesicht, wie zu einem Schrei geformt. Für einige Tage lag dieser Stein in meinem Brunnen... und etwas begann zu rufen: Es war die Donau. Der Stein im Brunnen musste an ihren Ursprung gebracht werden.

So machte ich mich vor genau einer Woche auf, um in den Schwarzwald zu fahren und dorthin, wo die beiden kleinen Flüsse Breg und Brigach zusammenfließen und von dortan DONAU genannt werden. Es waren die heissesten Tage. Die Klima-Anlage im ausgeborgten Auto war ausgefallen. Doch die Arbeit war jetzt zu tun. Es ging um ein breites Band von hoher Energie, das die Völker hier schützen und vereinen sollte... und gerade bin ich zurück von einer kurzen Schifffahrt von Passau bis nach Linz (in Österreich). Mehr darüber werde ich später erzählen...



Copyright: <http://inner-resonance.net/> (Magda Wimmer)